



Nummer 12
23. März 2016

Diese Ausgabe erscheint auch online

Seite 5

Amtliche
Bekanntmachungen

Seite 4

Bereitschaftsdienste

Seite 8

Kulturelles

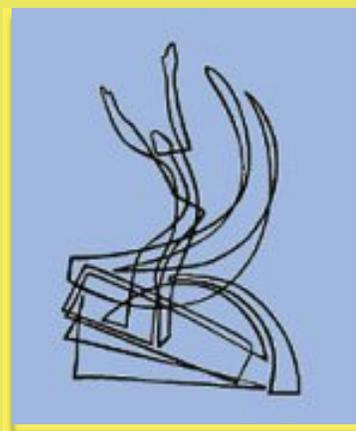
Seite 9

Kirchen

Seite 11

Vereine

AUF ER STEHEN



HERZLICHE EINLADUNG ZUR

OSTERNACHT

mit Abendmahl

Ostersonntag

6:00 Uhr

In der Nikolauskirche

Mit anschließendem gemeinsamen Osterfrühstück

Dank für Teilnahme an der Remsputzete 2016 in Hegnach

Bei der diesjährigen Remsputzete am 19. März waren in Hegnach besonders viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz.

Über 70 Personen setzten sich dafür ein, den Unrat aufzusammeln, den andere achtlos weggeworfen und teilweise illegal entsorgt hatten.

Von den Kindern der KiTa „Im Burgmäuerte“ und der Burgschule über die zahlreichen Kameraden unserer Jugendfeuerwehr bis hin zu all den Erwachsenen, die bereit waren – teilweise unter vollem Körpereinsatz – ihren Samstagvormittag letzte Woche in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen:

Herzlichen Dank Ihnen allen für Ihren Fleiß und Ihr Engagement.

Abschließend gab es für alle Beteiligten ein Vesper in der Vogelmühle.

Anbei eine kleine Bildernachlese zur diesjährigen Remsputzete.





Kirchstraße 12 • 71334 Waltingen-Hegnach • Tel.: 07151/52898 • Fax: 07151/58183

Evangelische Kirchengemeinde Hegnach

**ALtpapier- und
KLEIDER-
SAMMLUNG**

Am Samstag, 9. April
Abholung ab 8.30 an jeder Straße Hegnachs

Der Erlös wird für unsere Jugendarbeit
und ein Waisenhaus in Uganda verwendet

*Ortschaftsrat und Ortschafts-
verwaltung wünschen Ihnen
allen frohe Ostern und
schöne Feiertage.*

Bereitschaftsdienste

Wichtige Notrufe

| | |
|---------------------------------------|---------------------|
| Überfall, Verkehrsunfall | 110 |
| Feuer: Notruf, Erste Hilfe | 112 |
| Rettungsdienst/Notarzt | 112 |
| Krankentransport | 19222 |
| Malteser Hilfsdienst e.V. | 93933-0 |
| Rems-Murr-Klinikum Winnenden | 07195 591-0 |
| Landespolizeiposten Hohenacker | 82149 |
| Polizeirevier Waiblingen | 950-0 |
| Telefonseelsorge evang. | 0800-1110111 |
| Telefonseelsorge kath. | 0800-1110222 |
| Tierrettung/Tierambulanz, 24-h-Notruf | 01773590902 |

Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Rufnummern des Allgemeinen Ärztlichen Notdienstes außerhalb der Sprechstunden, am Wochenende und an Feiertagen:

Waiblingen-Teilorte (Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker, Neustadt)
18 - 7 Uhr Tel. 01805 0112061

Für diese Bereiche wird am Wochenende der Anruf an die Notfallpraxis Waiblingen weitergeleitet:

Ärztliche Notfallpraxis Waiblingen

einschließlich gynäkologischem und chirurgisch-orthopädischem Fachdienst: in der Zentralklinik Alter Postplatz 2, 71332 Waiblingen, samstags, sonntags und feiertags von 8 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Werktags abends Montag bis Donnerstag ist vorübergehend nur die Notfallpraxis Schorndorf, Schlichtener Straße 105 geöffnet. Dort ist auch unser orthopädisch-chirurgischer Fachdienst am Wochenende untergebracht.

Zentrale Rufnummer 07151 906090

Unter dieser Nummer kann auch ein Hausbesuch angefordert werden!

Gynäkologischer Notfalldienst (Rems-Murr-Kreis)

außerhalb der Sprechstunden 8 - 8 Uhr, Samstag sowie Sonn- und Feiertag (nur aus dem Festnetz) nach vorheriger tel. Anmeldung
Tel. 01805 557890

Psychiatrischer Notfalldienst

für den Bereich Waiblingen außerhalb der Sprechstunde Samstag sowie Sonn- und Feiertag
19 - 8 Uhr Tel. 01805 0112089

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden:

Am Jakobsweg 2 (Im Gesundheitszentrum am neuen Klinikum), 71364 Winnenden. Zentrale Rufnummer 07195/97 97 900 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag u. Donnerstag von 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag, Mittwoch von 14.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, Freitag ab 14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und feiertags durchgehend bis 7.00 Uhr am nächsten Werktag. Fachärztliche Dienste Chirurgisch-orthopädischer Notdienst nur am Wochenende und an Feiertagen, Notdienst von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

für den Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notdienst in den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1), Tel. 07195/591-37000, werktags 18.00-8.00 Uhr, an Wochenenden Freitag ab 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 8.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr
 Zentrale Notfalldienstansage über Anrufbeantworter

Tel. 0711 7877744

Notfalldienst der Hals-Nasen-Ohrenärzte

HNO-ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden 8 - 8 Uhr, am Samstag, Sonn- und an Feiertagen unter:
Tel. 01805 003656

Augenärztlicher Notfalldienst

jeweils von 8 bis 8 Uhr

Tel. 01805 284367 oder 01805/AUGEN SOS

Bitte vollständige Rufnummern wählen!

Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig.

Apotheken

Der Apotheken-Notdienstfinder

ist von jedem Handy ohne Vorwahl wie folgt zu erreichen:
 Handy: 22833, Festnetz: 0800 0022833
 SMS: „apo“ an 22833

Von 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr

Mittwoch, 23.03.2016

Römer Apotheke Mache, Kernen i. Remstal-Rommelshausen, Karlstr. 8, Tel. 910900

Donnerstag, 24.03.2016

Remspark-Apotheke, Waiblingen, Ruhrstr. 5, Tel. 565656
 Apotheke im Schelmenholz, Winnenden-Schelmenholz, Theodor-Heuss-Platz 4, Tel. 07195/919990

Freitag, 25.03.2016

Apotheke Stetten, Kernen i. Remstal-Stetten, Klosterstr. 17, Tel. 42449

Apotheke am Torturm, Winnenden, Marktstr. 39, Tel. 07195/92620

Samstag, 26.03.2016

Staufen-Apotheke, Waiblingen, Heinrich-Küderli-Str. 2, Tel. 59226

Sonntag, 27.03.2016

Burg-Apotheke, WN-Hohenacker, Karl-Ziegler-Str. 52, Tel. 8698

Elisabethen-Apotheke, Weinstadt-Schnait, Lützeinstr. 60, Tel. 690217

Montag, 28.03.2016

Stifts-Apotheke, Weinstadt-Beutelsbach, Ulrichstr. 43, Tel. 909580

Markthaus Apotheke Mache, Winnenden, Marktstr. 44, Tel. 07195/3196

Dienstag, 29.03.2016

Brunnen-Apotheke, Korb, Seestr. 4, Tel. 37011

Mittwoch, 30.03.2016

Central-Apotheke Dr. Pfeifer, Waiblingen, Alter Postplatz 2, Tel. 53113

Wir weisen darauf hin, dass kurzfristige Änderungen nicht berücksichtigt werden können. Maßgeblich sind die Ausgänge der Apotheken, auf denen die jeweils mit Notdienst versehenen Apotheken in der Umgebung angezeigt werden!

Weitere Hilfsdienste

Diakoniestation Waiblingen

Internet: www.diakoniestation-waiblingen.de

E-Mail: info@diakoniestation-waiblingen.de

Pflegeteam Hegnach

Das Pflegeteam ist über Tel. 07151 81464 zu erreichen. Der Anschluss ist rund um die Uhr über einen Anrufbeantworter erreichbar und wird regelmäßig abgehört.

Die **Tagespflege** in der Heinrich-Küderli-Str. 12 ist unter Tel. 07151 502535 erreichbar.

Alexanderstift: Seniorenzentrum Hegnach, Haldenäcker 13, Tel. 07151/98145-0

Bestattungsordner Friedhof Hegnach

Fa. Hermann & Partner, Weinstadt, **Tel. 64040**

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamtliche Mitteilungen

Altersjubilare



Den genannten sowie allen ungenannten Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles Gute, Gesundheit und einen gesegneten Lebensabend.

Ortsbücherei Hegnach



Die Ortsbücherei Hegnach ist in den Osterferien von Donnerstag, den 24. März bis 01. April 2016 geschlossen. Ab Dienstag, den 05. April bin ich wieder für Sie da. Ich wünsche Euch/Ihnen frohe Ostern!

Vorankündigung:

Liebe Kinder: Am Donnerstag, den 07. April heißt es wieder **Ohren auf – Wir lesen vor** Frau Dannenbauer liest **um 16.30 Uhr** in der Ortsbücherei Geschichten zum Thema: „Helden wie du und ich“ vor. Wir freuen uns auf euch! Dauer: ca. 30 – 45 Min.

Die Öffnungszeiten der Ortsbücherei Hegnach:

Dienstag von 10 – 12 Uhr

Donnerstag von 16 – 19 Uhr

Ortsbücherei Hegnach

Hauptstr. 64

Tel. 07151 5001-1905

Kostenlos - nicht wertlos

Unter diesem Motto können Sie ständig gebrauchte Sachen öffentlich anbieten. Wie funktioniert das? Ganz einfach: Sie wollen gebrauchte und noch gebrauchsfähige Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, kostenlos anbieten, z.B. Möbel (Schränke, Tische, Stühle, Betten usw.), funktionsfähige Elektrogeräte, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug, Lampen, Geschirr und vieles mehr.

Sie füllen den abgedruckten Abschnitt aus und geben ihn bei der Ortschaftsverwaltung Hegnach, Zimmer 5, ab oder schicken ihn der Ortschaftsverwaltung zu.

An die
Ortschaftsverwaltung Hegnach
Hauptstraße 64
71334 Waiblingen - Hegnach

Ich biete folgende gebrauchsfähige Gegenstände kostenlos an:

.....
.....
.....

Meine Telefonnummer :.....

Meine Anschrift: (wird nicht veröffentlicht)

.....

Vorname und Name:

.....

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:.....

 **Bitte hier ausschneiden**

Die Abfall-Ecke der AWG Tipps und Infos zum Thema Abfall



AWG lässt Grüngut sammeln

Die Grüngutsammlung der AWG – eine gute Gelegenheit seinen Strauch- und Heckenschnitt bequem abholen zu lassen. Seit Mitte März sind die entsprechenden Sammelfahrzeuge im gesamten Rems-Murr-Kreis unterwegs.

In Waiblingen findet die Grüngutsammlung an folgenden Tagen statt:

Waiblingen-Beinstein: Donnerstag, 24. März, Waiblingen-Bittenfeld: Freitag, 1. April, Waiblingen-Süd: Montag, 4. April, Waiblingen-Nord: Dienstag, 5. April, Waiblingen-Neustadt: Mittwoch: 6. April, Waiblingen-Hohenacker: Donnerstag, 7. April, Waiblingen-Hegnach: Freitag, 8. April.

Seitens der AWG wird darum gebeten den entsprechenden Entsorgungskalender zu beachten. Für einen reibungslosen Ablauf müssen einige Regeln beachtet werden. So werden pro Haushalt maximal zwei Kubikmeter Grüngut mitgenommen. Spätestens um 6 Uhr morgens müssen die Grünabfälle am Straßen- oder Gehwegrand bereitstehen.

Wer ungebündeltes Material bereitstellt hat Pech - dieses kann nicht mitgenommen werden. Auch mit Grünabfällen gefüllte Plastiksäcke, Eimer oder ähnliches werden weder mitgenommen noch ausgeleert.

Die Grünabfälle müssen auf alle Fälle handlich gebündelt oder in Kraftpapiersäcken (Baumarkt) bereitgestellt werden. Die AWG-Abfallberater bitten darum zum Bündeln nur Schnüre aus Naturmaterialien (z.B. Baumwolle oder Sisal) zu verwenden. Auch Kartons ohne Metallklammern oder Klebebänder können befüllt werden. Küchenabfälle oder andere Fremdstoffe dürfen allerdings nicht enthalten sein. Beim Bündeln des Grünguts sollte beachtet werden, dass eine Länge von 1,50 m nicht überschritten werden darf. Der Durchmesser von Ästen darf 15 cm nicht überschreiten.

Zusätzlich zur Straßensammlung kann Grüngut das ganze Jahr über auch auf den Häckselplätzen und Deponien im Kreis abgegeben werden. Die Annahme erfolgt bis zu einer Menge von 2 m³ kostenfrei. Bei Anlieferungen von Mehrmengen werden entsprechende Gebühren berechnet. Öffnungszeiten und Standorte der Annahmestellen können der Abfallinformationsbroschüre oder dem Internet (www.awg-remms-murr.de) entnommen werden.

Mitteilungsblatt der Ortschaftsverwaltung Hegnach - Hegnach aktuell

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Ortschaftsverwaltung Hegnach, Hauptstraße 64, Internet: www.waiblingen.de

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Herr Markus Motschenbacher, Hauptstraße 64, 71334 Waiblingen-Hegnach.

Redaktion: Tel. 07151 5001-1890, Fax 07151 5001-1919

E-Mail: ortsnachrichten-hegnach@waiblingen.de.

Redaktionsschluss und Erscheinung:

dienstags, 10 Uhr, erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de. Internet: www.wdspresservertrieb.de

Noch Fragen?: Die Abfallberater der AWG geben unter 07151 / 501-9535 gerne Auskunft. E-Mails können an info@awg-rems-murr.de gesendet werden.

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen im Rems-Murr-Kreis an Ostern

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises weist darauf hin, dass sämtliche Häckselpplätze im Kreis am Ostertag, 26. März geschlossen bleiben. Die Wertstoffhöfe der Deponien sind wie üblich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Auch der Recyclinghof in Waiblingen hat am Ostertag regulär von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Die AWG bittet um Beachtung.

Mitteilungen der Stadt Waiblingen

In den Osterferien

Vereinssport möglich

Die städtischen Sporthallen in der Kernstadt sind in den Osterferien geöffnet. Das Training kann daher ohne Unterbrechung fortgesetzt werden. Wenn der Trainingsbetrieb weitergeführt wird, muss der Hausmeister bis spätestens Donnerstag, 10. März 2016, informiert werden. Ansonsten bleiben die Sporthallen geschlossen. – Lediglich die Salier-Sporthalle 1 und die Staufer-Sporthalle 1 sind von dieser Regelung wegen Renovierungsarbeiten ausgenommen. Die Sporthallen im Berufsschulzentrum und die Christian-Morgenstern-Halle bleiben während der Osterferien geschlossen.

Schutz der Feiertage in der Karwoche

Öffentliche Tanzunterhaltungen sind von **Gründonnerstag (24.03.2016) 18 Uhr bis Karsamstag (26.03.2016) 20 Uhr** verboten.

Karfreitag (25.03.2016):

Von 0:00 bis 24:00 Uhr ist der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten verboten.

Ferner sind am Karfreitag sämtliche öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen (darunter fallen z.B. musikalische Darbietungen und Film- und Diavorführungen) und sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen, verboten.

Öffentliche Sportveranstaltungen dürfen während des ganzen Tages nicht durchgeführt werden.

Das Offenhalten von Ladengeschäften u.a. Einrichtungen zu Besichtigungen und Ausstellungen ist ganztägig verboten. (Ausnahmen siehe unten)

Ostersonntag (27.03.2016), Ostermontag (28.03.2016):

Öffentliche Sportveranstaltungen sind bis 11:00 Uhr verboten.

Nach dem neuen Ladenöffnungsgesetz müssen Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich geschlossen sein.

Ausnahmen:

Apotheken ist der Verkauf während der Ladenschlusszeiten gestattet und zwar für Arzneimittel und bestimmte andere Waren, wie für die Kranken- und Säuglingspflege, Säuglingsnahrungsmittel bzw. hygienische Artikel sowie Desinfektionsmittel, sofern sie Dienstbereitschaft haben. Besteht keine Dienstbereitschaft, so gilt der Ladenschluss.

Tankstellen dürfen während der Ladenschlusszeiten nur bestimmte Waren wie Betriebsstoffe und Ersatzteile, die zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Fahrbereitschaft der Fahrzeuge notwendig sind, sowie Reisebedarf verkaufen.

Verkaufsstellen für Zeitungen und Zeitschriften dürfen an Sonn- und Feiertagen in der Osterzeit für die Dauer von 6 Stunden geöffnet sein.

Verkaufsstellen für die Abgabe von Konditor- und frischen Backwaren dürfen an den Sonn- und Feiertagen in der Osterzeit für die Dauer von insgesamt höchstens drei Stunden geöffnet sein.

Dies gilt auch für **Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen** feilgehalten werden. Allerdings müssen diese Verkaufsstellen am Ostersonntag geschlossen bleiben.

Hofläden: Selbst erzeugte landwirtschaftliche Produkte dürfen für sechs Stunden auf landwirtschaftlichen Betriebsflächen und genossenschaftlichen Verkaufsstellen abgegeben werden. Am Ostersonntag müssen Hofläden aber geschlossen bleiben.

Wir bitten um Beachtung.

Partnerschaftstreffen mit Baja im Herbst in Waiblingen

Mit der ungarischen Partnerstadt Baja findet 2016 wieder das jährliche Partnerschaftstreffen statt – turnusgemäß ist es dieses Jahr in Waiblingen. Die ungarischen Gäste kommen am Wochenende von 30. September bis 3. Oktober nach Waiblingen. Die Ankunft der Bajaer in Waiblingen ist für Freitagabend vorgesehen, die Rückfahrt wird am Montagmorgen erfolgen. Noch ist nicht im Detail bekannt, welche Vereine, Gruppen, Organisationen aus Baja nach Waiblingen kommen werden, aber alle Freunde der Städtepartnerschaft sollten sich den Termin bereits jetzt notieren. Wer bestehende Freundschaften vertiefen oder neue Kontakte knüpfen möchte, ist herzlich eingeladen, Gastgeber für die ungarischen Gäste zu sein. Die Partnerschaftsdienststelle im Rathaus nimmt gerne Quartiermeldungen entgegen und beantwortet Fragen zum Partnerschaftstreffen, am besten per E-Mail an staedtepartnerschaften@waiblingen.de bzw. telefonisch unter Tel. 07151 5001-1110 oder -1115 (jeweils vormittags).

Waiblinger Krämermarkt am Dienstag, 12. April 2016

Am Dienstag, 12. April 2016 (Danielstag) findet in Waiblingen in der Fußgängerzone ein Krämermarkt statt.

Aus diesem Anlass ist die Innenstadt von 5.00 Uhr bis 19.00 Uhr gesperrt.

Die Innenstadtgeschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten rechtzeitig hierüber zu informieren.

Öffnungszeiten Osterferien 2016

Hallenbad Waiblingen:

| | | | |
|------------|------------|--------------|---|
| Mittwoch | 23.03.2016 | | 08.00 - 22.00 Uhr |
| Donnerstag | 24.03.2016 | | 06.30 - 22.00 Uhr Frühbadtag |
| Freitag | 25.03.2016 | Karfreitag | 08.00 - 20.00 Uhr Warmbadtag |
| Samstag | 26.03.2016 | | 08.00 - 20.00 Uhr Spielnachmittag 14.00 - 17.00 Uhr |
| Sonntag | 27.03.2016 | Ostersonntag | 08.00 - 20.00 Uhr |
| Montag | 28.03.2016 | Ostermontag | 08.00 - 20.00 Uhr |
| Dienstag | 29.03.2016 | | 10.00 - 22.00 Uhr |
| Mittwoch | 30.03.2016 | | 08.00 - 22.00 Uhr |
| Donnerstag | 31.03.2016 | | 06.30 - 22.00 Uhr Frühbadtag |
| Freitag | 01.04.2016 | | 08.00 - 22.00 Uhr Warmbadtag |
| Samstag | 02.04.2016 | | 08.00 - 20.00 Uhr |
| Sonntag | 03.04.2016 | | 08.00 - 20.00 Uhr |

Die Stadtbäder Waiblingen öffnen das Hallenbad Waiblingen auch dieses Jahr wieder am Ostersonntag.

Landratsamt Rems-Murr

Workshop: „Mutter sein – zwischen Nähe und Abgrenzung“

Verbindliche Anmeldung erforderlich – Teilnahme kostenlos

An acht Abenden bietet die Beratungsstellen des Jugendamtes des Rems-Murr-Kreises Interessierten einen Workshop zum Thema „Mutter sein - zwischen Nähe und Abgrenzung“ an. Am 6. April, 13. April, 20. April, 27. April, 4. Mai, 11. Mai, 1. Juni und 8. Juni 2016 jeweils mittwochs von 17:15 bis 19:45 Uhr finden die Workshops in den Räumen der Beratungsstelle für Familien und Jugendliche im Gesundheitszentrum Backnang, Karl-Krische-Straße 4 statt.

In der Gruppe sollen Lösungsmöglichkeiten für konkrete Konfliktsituationen erarbeitet werden, wie zum Beispiel im Umgang mit dem pubertierenden oder trotzigem Kind oder als alleinerziehende Mütter ohne väterliche Unterstützung. Die Gruppenleiterinnen Christine Schulz-Devantié und Angela Gruber verwenden dabei kreative Methoden wie Rollenspiele und Phantasiereisen. Beide sind langjährige Mitarbeiterinnen an den Beratungsstellen und verfügen über therapeutische Zusatzqualifikationen. Eine verbindliche Teilnahme an möglichst allen Abenden ist Voraussetzung für die Gruppe. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung bitte an das Sekretariat der Beratungsstelle bis 30. März 2016 unter der Telefonnummer 07191 895 4039 oder beratungsstelle.backnang@rems-murr-kreis.de

Lotsendienst für Hilfesuchende nimmt Arbeit auf

Neue Selbsthilfekontaktstelle im Landratsamt / Schlaganfallpatient berichtet von seinen Erfahrungen

Von einem Tag auf den anderen nicht mehr sprechen und nicht mehr laufen zu können, plötzlich einen nahen Angehörigen zu verlieren oder die Diagnose einer schweren Krankheit zu erhalten: Betroffene bringt das oft in eine zunächst ausweglos erscheinende Lage. Um nach einem solchen einschneidenden Erlebnis wieder auf die Beine zu kommen, gibt es unzählige Selbsthilfegruppen, die täglich wertvolle Arbeit leisten, um Menschen den Alltag zu erleichtern. Doch dazu muss der Betroffene auch den Weg zur passenden Selbsthilfegruppe finden.

Seit Dezember gibt es dafür die neue Selbsthilfekontaktstelle im Landratsamt des Rems-Murr-Kreises unter der Leitung von Ilse Schmid. Beim Aufbau der Stelle leistet ihre Kollegin Birgit Stanew-Zinnemann zudem einen wichtigen Beitrag. Am Mittwoch stellte sich die Selbsthilfekontaktstelle Pressevertretern vor. Das Hauptaugenmerk ihrer Arbeit soll auf der Unterstützung der Selbsthilfegruppen im Landkreis liegen. Dies geschieht einerseits durch Beratung von Menschen, die nach einer Erkrankung oder einem Schicksalsschlag auf Hilfe angewiesen sind. Andererseits gilt es, die verschiedenen Selbsthilfegruppen miteinander zu vernetzen und mögliche Konflikte zu lösen. Wie wichtig diese Aufgaben sind, wurde durch die Schilderungen des Gastes Dr. Klaus Feurer vor Augen geführt. Der promovierte Ingenieur war in leitender Stellung in der Wirtschaft tätig, als sein Leben von einem Tag auf den anderen durch einen Schlaganfall aus den Fugen geraten ist. Erst Jahre nach dem Schlaganfall, als er bereits in Rente war, besucht er erstmals die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Rems-Murr Winnenden. „Nach einem Schlaganfall sondert man sich ab, das ist ganz normal“, sagt Dr. Feurer. Dabei hilft Betroffenen der Austausch mit Menschen, die in derselben Lage sind. „Der eine kann schlecht laufen, der andere nicht reden – wir haben eben alle unsere Mängel, aber das ist halt so“, sagt Dr. Feurer. Die Selbsthilfegruppen vermitteln wieder eine Perspektive, wie sich trotz Beeinträchtigung, Krankheit oder Suchtproblematik ein zufriedenes Leben führen lässt. Mittlerweile ist er als frühere Führungskraft Leiter der Selbsthilfegruppe und genießt es, anderen etwas beibringen zu können. Allein im Rems-Murr-Kreis gibt es an die 100 verschiedenen Selbsthilfegruppen, mehr als 90 davon sind im gesundheitlichen Bereich angesiedelt und seit 2016 werden diese von den Krankenkassen stärker finanziell gefördert. Trotz der

zahlreichen Selbsthilfegruppen, die selbst für seltene Erkrankungen wie Lupus Erythematodes (eine seltene Autoimmunerkrankung) oder Mittelmeeranämie (eine Erkrankung der roten Blutkörperchen) bestehen, fehlte bisher eine zentrale Anlaufstelle für Betroffene. Genau hier will die Selbsthilfekontaktstelle ansetzen und Hilfe leisten.

Für Dr. Rosemarie Längle-Sanmartin war es ein Anliegen von höchster Priorität, eine zentrale Anlaufstelle für die verschiedenen Selbsthilfegruppen zu haben. Die Sozialdezernentin des Landratsamtes macht deutlich, dass Selbsthilfegruppen inzwischen neben ambulanter und stationärer Behandlung sowie dem öffentlichen Gesundheitsdienst als „die vierte Säule des Gesundheitswesens“ angesehen werden. „Dieses ehrenamtliche Engagement von Betroffenen ist etwas sehr Wertvolles“, so die Sozialdezernentin.

Hauptverantwortliche für das Projekt ist Ilse Schmid. Die studierte Sozialpädagogin arbeitete zunächst mit Jugendlichen, die individualisierte Hilfe bei der Ausbildung benötigen. Die 48-Jährige sieht die Funktion der neugegründeten Selbsthilfekontaktstelle vor allem als die eines Lotsen an. „Sie soll Menschen da abholen, wo sie gerade stehen, und sie begleiten“, und somit für Hilfesuchende die passende Selbsthilfegruppe finden und den Kontakt herstellen.

Ilse Schmid hält es mit dem Medizinsoziologen Aaron Antonovsky, der das Leben mit einem Fluss verglich, in welchem „niemand sicher am Ufer entlanggehe“. Stattdessen ist der Fluss gezwungen, sich unterschiedlichen Umweltbedingungen anzupassen. Die zentrale Frage lautet dabei: Wie passt man sich als Betroffener den neuen Lebensumständen an? Wie wird man in diesem Fluss des Lebens ein guter Schwimmer? Oft sind es Ereignisse, die nicht beeinflussbar sind und vollkommen unerwartet geschehen, die Menschen dazu zwingen, ihr Leben von einem Tag den neuen Bedingungen anzupassen. Es sind Geschichten, wie die des Dr. Klaus Feurer. Die Selbsthilfekontaktstelle leistet einen entscheidenden Beitrag dazu, dass diese Menschen, die in dem bisherigen Fluss des Lebens nicht mehr mitschwimmen können, unter den neuen Bedingungen wieder zu guten Schwimmern werden.

Kreis-Sozialdezernentin in den Ruhestand verabschiedet

Dr. Rosemarie Längle-Sanmartin übergibt ihr Amt zum 1. April an Petra Bittinger

„Wir lassen Sie ungern ziehen – auch wenn Ihr Ruhestand wohlverdient ist“, sagte Landrat Dr. Richard Sigel bei der feierlichen Verabschiedung von Dr. Rosemarie Längle-Sanmartin am Dienstag in Waiblingen. Schließlich ist die Sozialdezernentin im Landratsamt nicht nur für ihre fachliche Kompetenz, sondern auch für ihre offene, herzliche Art bekannt. 1988 kam sie als stellvertretende Amtsärztin ins Waiblinger Gesundheitsamt – das damals noch eine Landesbehörde war. Ab 1990 leitete sie die Behörde, die erst mit der Verwaltungsreform 1995 Teil des Landratsamtes wurde. Unter dem damaligen Landrat Horst Lässig war sie in der Folge die erste Frau in der Führungsriege der Kreisverwaltung. 2005 übertrug Landrat Johannes Fuchs der Gesundheitsamtsleiterin zusätzlich den Posten der Sozialdezernentin.

„Sie werden uns in Erinnerung bleiben als jemand, der losstürmen kann“, erklärte Dr. Richard Sigel bei der Verabschiedung. Dieses Bild bezog der Landrat auf die zupackende, unkomplizierte Arbeitsweise der Führungskraft, aber auch auf den für sie so typischen flotten Gang durch die Flure des Kreishauses. Diese Vitalität hat die gebürtige Heilbronnerin auch mit dem Neckar gemein, der sich als roter Faden durch ihre Biografie zieht: Der Name des Flusses stammt vom ureuropäischen Wort *nik* ab, das „Losstürmen“ bedeutet. „Wie Rems und Murr waren Sie in den Dezernentenrunden ein Zufluss, der half, den Wasserstand zu halten, sodass immer Schifffahrt möglich war“, so der Landrat.

Dr. Jürgen Wuthe, Leiter des Referats Gesundheitspolitik und Gesundheitsdialog beim Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren, lobte die Zuverlässigkeit und Lösungsorientierung der scheidenden Sozialdezernentin. „Mit Ihnen konnten wir auch strittige Themen stets kollegial diskutieren.“

Gerhard Rall, Geschäftsführer des Kreisdiakonieverbands, lobte stellvertretend für die Liga der Freien Wohlfahrtspflege, dass Dr. Längle-Sanmartin „in allen Bemühungen immer die Menschen im Blick hatte“. Gerade in der Zusammenarbeit mit den freien Trägern sei sie eine exzellente Netzwerkerin gewesen, die wichtige Impulse gesetzt hat. Ein „unglaubliches Engagement“ habe die Sozialdezernentin nicht zuletzt zum Ende ihrer Amtszeit hin in der Flüchtlingsunterbringung an den Tag gelegt. „Im letzten Jahr hatten Sie keine ruhige Minute mehr“, so Rall. Erster Landesbeamter Bernd Friedrich überbrachte der zukünftigen Ruheständlerin die Grüße der Mitarbeiter des Landratsamts: Nach einem Ständchen vertrauter Kollegen gab Friedrich humorvolle Anekdoten über die Sozialdezernentin zum Besten. Da wurde etwa bedauert, dass nun keine Ärztin mehr in der Führungsriege sei. Dies sei schließlich äußerst hilfreich, um Landräte zu impfen oder um plötzlichen Bluthochdruck in heiklen Besprechungen zu kurieren. Bilder aus ihrer Amtszeit, Kollegen als Komiker und Improvisationstheater: Viele kreative Ideen der Mitarbeiter gaben der Abschiedsfeier die richtige Würze.

Dr. Rosemarie Längle-Sanmartin selbst ließ ihr „reiches berufliches Leben“, das geprägt war vom „ständigen Wandel im Sozialbereich“ in gereimter Form Revue passieren. Sie habe es stets als Privileg empfunden, dort zu arbeiten, wo sie aufgewachsen ist: im Rems-Murr-Kreis. Die vielfältigen Aufgaben hätten ihr viel Freude gemacht – auch dank wohlwollender Chefs und einer überaus treuen Mannschaft im Landratsamt. „Es lief nur durch Sie“, sagte die zukünftige Ruheständlerin zu ihren Mitarbeitern.

Das Amt der Sozialdezernentin hat Dr. Längle-Sanmartin bereits symbolisch an Petra Bittinger, bisher Leiterin des Geschäftsbereichs Soziales, übergeben. Offiziell wird der Wechsel zum 1. April. Die Führung des Gesundheitsamts übernimmt kommissarisch der stellvertretende Leiter Peter Müller, bis ein Nachfolger gefunden ist.

Schulen / Kindergärten

Burgschule Hegnach



HERZLICHE EINLADUNG
ZUM THEMENABEND



**LERNEN und LEBEN -
WAS TUN BEI LERNBLOCKADEN?**

Dienstag, 5. April 2016

ZEIT: 20 UHR
ORT: Musiksaal der Burgschule
REFERENTIN: Frau Sabine Arnold
Diplompädagogin und Lernberaterin
Coach in der Praktischen Pädagogik

INHALTE:

Immer mehr Kinder leiden unter Schulstress und nicht selten leidet die ganze Familie mit. Was also tun, wenn trotz Bemühungen von Kind, Eltern und Lehrern der Erfolg in der Schule ausbleibt?

- Woran erkenne ich Lernschwächen und Lernblockaden bei meinem Kind?
- Welche neurowissenschaftlichen Hintergründe haben sie?
- Welche Möglichkeiten / Übungen gibt es um Blockaden zu lösen?
- Wie gelingt aktive Stressbewältigung (bei Eltern und Kind)?

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Kulturelles / vhs / fbs Musik- / Kunstschule

Volkshochschule Unteres Remstal



Öffnungszeiten bei der VHS Unteres Remstal Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, 71332 Waiblingen
Mo., Mi. und Do.: 09.00 bis 12.30 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr
Dienstag und Freitag: 09:00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 07151 95 880 0
Fax: 07151 95 880 13
E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de
Homepage: www.vhs-unteres-remstal.de

Kochkurs: Spezialitäten aus der deutschen Küche

Einblick in die deutsche Spezialitätenküche erhält man ab Donnerstag, den 7. April, 18 Uhr. An drei Abenden kann man mit Spaß in einer kleinen Gruppe und mit viel Unterstützung von Gudrun Volkmann Küchensprache und spezielle Kniffe kennen. Veranstaltungsort ist die Auberlen-Realschule in Fellbach, Küche, Maicklerstraße 30.

Information und Anmeldung zu Kurs 16F16015 telefonisch unter 0 71 51 95 88 00 oder www.vhs-unteres-remstal.de

Motorsägen: Grundkurs

Dieser Kurs ist Voraussetzung bei den Versicherungsträgern und somit unumgänglich. Ob in der Land- oder in der Forstwirtschaft, beim Einsatz der Motorsäge ist ein Nachweis über die Teilnahme an einem Motorsägenkurs Pflicht. Geleitet durch den erfahrenen Förster Stefan Baranek umfasst der am Freitag, 8. April, 15 Uhr beginnende Kurs einen theoretischen und einen praktischen Teil. Inhalte sind die Vermittlung von Kenntnissen zum Einsatz und zur Funktionsweise der Motorsäge, praktische Übungen, Schnittführung am Objekt im Gelände.

Veranstaltungsort ist die VHS in Fellbach, Th.-Heuss-Str. 18.

Information und Anmeldung zu Kurs 16F15420 telefonisch unter 0 71 51 95 88 00 oder www.vhs-unteres-remstal.de

Mit dem Förster durch den Wald am Fellbacher Kappelberg

Am Samstag, den 16. April um 14 Uhr veranstaltet die VHS Unteres Remstal eine Waldführung am Fellbacher Kappelberg. Förster Baranek erläutert dabei die einheimischen Waldbäume und ihre ökologische und wirtschaftliche Funktion. Er geht auf den Zustand des Waldes ebenso ein wie auf aktuelle Fragen der Holzvermarktung und der Nutzung des Waldes als stadtnahe Erholungslandschaft.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 06.04.16 (Kursnummer 13520) telefonisch unter 0 71 51 95 88 00 oder www.vhs-unteres-remstal.de

16F18995 Prüfungsvorbereitung für das Abitur in Mathematik

Sebastian Winterholler

Dienstag, 29.03. bis Samstag, 02.04.16,
jeweils 14.30 - 18.30 Uhr

Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum,
Raum 2.1

16F43982 Russisch - Einführung in Sprache und Kultur

Jutta Bothner

Mittwoch, 30.03.16, 09:00-16:00 Uhr

Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum,
Raum 2.17

16F40932 Chinesisch - Einführung in Sprache und Kultur

Juan Tian-Schmidt

Freitag, 01.04.16, 09:00-16:00 Uhr

Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum,
Raum 2.17

Kunstschule Unteres Remstal

Die Kunstschule Unteres Remstal bietet folgende Kurse an:

WORKSHOPS für Kinder

Himmelblau und Rosenrot (für Kinder von 4 - 5 Jahren) Fr. 08.04.2016, 15.00-17.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 13,- (inkl. Material), Leitung: Karin Zolnai, Kursnr.: K9. Wir werden in die Zauberwelt der Farben eintauchen und experimentieren. Dabei werden wir entdecken, wie Farben und Materialien unserer Fantasie Flügel verleihen können.

Kopieren extrem (für Kinder ab 12 Jahren) Sa. 09.04.2016, 14.00-16.30 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 17,- (inkl. Material), Leitung: Sarah Huber, Kursnr.:JU3. Aus einem fotografierten Selbstporträt werden wir mit Hilfe des Kopierers surreale Bilder von uns erstellen. Wir kopieren, verzerren, vergrößern, spiegeln, schneiden, kleben! Und aus unseren uns so bekannten Gesichtszügen werden erstaunliche Visagen!

Meine Heldenstory (für Kinder ab 7 Jahren) Sa. 23.04.2016, 10.00-13.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 25,- (inkl. Material), Leitung: Mareike Baumeister, Kursnr.: K11. Heute wollen wir uns einen Helden erschaffen und zwar aus Knete. Wir stellen unsere eigene Knetmasse her und kneten einen beeindruckenden Helden unserer Wahl, den wir dann mit Hilfe einfacher Tricktechnik zum Leben erwecken und allerlei Abenteuer bestehen lassen. *Trickfilmworkshop in Kooperation mit der Stadtbücherei Waiblingen im Rahmen des Kiebitzprogrammes.*

LandArt (für alle Altersstufen von 5-99 Jahren) Sa. 09.04.2016, 14.00-17.00 Uhr, Treffpunkt: Jugendfarm Waiblingen, Bushaltestelle 207, Finkenberg, Waiblingen, Leitung: Dorle Holder und Frieder Bayer, Gebühr: Euro 5,- (inkl. Material), Kursnr.: K21. Landart-Kunstwerke lassen sich nur selten in den Rucksack packen und sie werden häufig vom Winde verweht. Wenn wir in die Natur raus gehen, brauchen wir nichts mitzunehmen außer unserer Kreativität und vielleicht einer kleinen Säge, einem Messer oder einer Schere. Wir stapeln und flechten, kleben mit Lehm oder Knoten mit Gräsern und Zweigen. Laub, Steine, Lehm, Äste und Gräser gibt es überall und man kann einfach kreativ mit ihnen gestalten. So können wir die Natur intensiv erleben und sie gestalten. Bitte dem Wetter angepasste Kleidung, wenn möglich eigene Kamera und Vesper mitbringen. *Die Kooperation findet im Rahmen des Begleitprogramms zu der Ausstellung „Neben den Wegen - Kunst in und mit der Natur“ vom 08.05. bis 13.05 2016 im Kulturhaus Schwanen statt.*

Gefäß aus Papier (für Kinder ab 10 Jahren) Sa. 23.04.2016, 11.45-13.15 Uhr, Gebühr: Euro 11,- (inkl. Material), Leitung: Juliane Sonntag, Kursnr.: K12. Wir stellen jeder ein eigenes stabiles Gefäß aus Papier her: rund oder länglich, Schüssel oder Becher, ganz wie es Euch gefällt. Zum Schluss dürft Ihr Euer Gefäß dann noch bemalen und bekleben.

Modellieren mit Ton – entspannen und innerlich ruhig werden (für Kinder ab 5 Jahren) Sa. 23.04.2016, 14.00-16.00 Uhr, Weinstadt - Beutelsb., Stiftshof, Gebühr: Euro 18,- (inkl. Material), Leitung: Iris Aldinger, Kursnr.: K13. Im spielerischen Umgang mit Ton kannst du Neues ausprobieren und fantasievolle Dinge und Figuren frei erfinden. Beim Modellieren tauchst du in eine völlig neue Welt ein und kannst dich dabei entspannen. Die entstandenen Tonfiguren werden mit Engoben bemalt und im Ofen gebrannt.

WORKSHOPS für Jugendliche und Erwachsene

Drucken als Experiment Sa. 02.04.2016, 10.00-18.00 Uhr und So. 03.04.2016, 09.00-17.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 120,- (inkl. Material), Leitung: Masanobu Mitsuyasu, Kursnr.: JE10. Im Workshop werden unterschiedliche Drucktechniken erklärt und die Möglichkeiten ihrer Kombination besprochen. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht im Erlernen komplizierter Techniken, sondern im spontan experimentellen Umgang mit schnell umsetzbaren Herangehensweisen ans Drucken.



Clay – ein monströses Wochenende So. 17.04.2016, 11.00-18.00 Uhr (mit 1 Std. Pause), Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 49,- (inkl. Material), Leitung: Christian Werth, Kursnr.: JE11. Wir verschieben die Funktionalität des Schädels in ein monströses Portrait. Was anatomisch funktioniert und gleichzeitig unseren unheimlichsten Träumen entspricht, löst Panik und Erschrecken aus. Detailverliebtes Modellieren trifft hier Phantasie und Wirklichkeit in gleichem Maße.

Zeichnen II montags, 17.30-19.00 Uhr, 6 Termine, Beginn: 04.04.2016, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr jeweils: Euro 56,- (inkl. Material), Leitung: Barbara Armbruster, Kursnr.: JE1. Wir lernen größere Gegenstände blattfüllend zu zeichnen. Wir zoomen kleine Gegenstände hoch, erfinden hinzu und verändern. Die Technik wird erweitert. Außer Bleistift und Kohle verwenden wir Tusche und Buntstifte.

KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE im Rahmen der Ausstellung „Goya. Groteske und Karneval“ in der Galerie Stihl Waiblingen:

Samstag mit Muse - Kunstgespräch nicht nur für Senioren Sa.09.04.2016, 11.00-12.00 Uhr, Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 12, Gebühr: Euro 5,-, Leitung: Catharina Wittig, M. A. Kunsthistorikerin

Lass' dir Flügel wachsen (für Kinder ab 6 Jahren, gerne mit Eltern oder Großeltern) So., 17.04.2016, 14.00-17.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 21,- (inkl. Führung und Material), Kursnr.: K10. Menschen fliegen oder schweben durch die Luft, manche haben sogar Flügel: Bilder wie aus einer Traumwelt begegnen uns in der Goya-Ausstellung. Bei diesem Workshop können wir uns Flügel bauen, mit denen wir zwar nicht fliegen, es uns aber erträumen können.

Anmeldung und Information zu Workshops und Klassen unter: www.kunstschule-rem.de, Tel.: 07151/5001-1705, Fax: 07151/5001-1714 oder E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. Bürozeiten: Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Pfarramt, Kirchstraße 12
Tel. 52898, Fax 58483
Büro: Margit Schmack
Bürozeiten: Di., Mi. u. Fr. 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
E-Mail: pfarramt@ev-kirche-hegnach.de
Internet: www.ev-kirche-hegnach.de

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

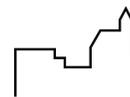
Die Pfarrstelle in unserer Kirchengemeinde ist zurzeit nicht besetzt.

Die aktuelle Zuständigkeit für Bestattungen, Taufen und Trauungen erfahren Sie bei Frau Schmack im Pfarramt oder auf dem Anrufbeantworter des Pfarramtes (Tel. 07151/52898). In dringenden seelsorgerlichen Fällen können Sie sich bis zum 28.03. an Pfarrer Frank, Hohenacker, Tel. 07151/81405 und vom 29.03. - 10.04. an Pfarrer Bauer, Neustadt, Tel. 07151/81167 wenden.

In dringenden gemeindlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die KGRs Birgit Schmack, Tel: 07151/54454 und Andreas Ruckteschler, Tel: 07151/9857676.

Donnerstag, 24.03.2016

19.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl in der Nikolauskirche
20.15 Uhr Posaunenchor



Freitag, 25.03.2016 Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst Abendmahl mit Einzelkelch
1. Petrus 5,1-5 (Prädikant Eberhardt)

SONNTAG, 27.03.2016 Osterfest**Sommerzeit bitte beachten**

6.00 Uhr Osternacht in der Nikolauskirche mit anschließendem Osterfrühstück

(Prädikant Stietz, Baumeister mit Team)

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor 1. Korinther 15,1-11 (Prädikant Baumeister)

Opfer: Kinderkirche

Gleichzeitig ist Kinderkirche und Kinderbetreuung

Montag, 28.03.2016 Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskirche (Prädikant Langer)

Dienstag, 29.03.2016

14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag (im kleinen Saal)

Donnerstag, 31.03.2016

20.00 Uhr Posaunenchor



Die Spielgruppen der ev. Kirchengemeinde sind ein Angebot für alle Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und ihre Mamas (auch Papas oder vertretungsweise Omas ... sind herzlich willkommen).

Wir treffen uns in verschiedenen Gruppen im Jugendstock des ev. Gemeindezentrums (Zugang Haldenäcker) jeweils montags-, mittwochs- und donnerstagvormittags von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr und wer Lust hat in netter Runde zu spielen, singen, vespere, basteln usw. darf sich, für nähere Auskünfte zu den einzelnen Gruppen (Alter der Kinder, Ansprechpersonen usw.), gerne melden bei:

Melanie Mauerer 07151 976958

melanie.mauerer@gmx.de

**Katholische Kirchengemeinde**

Heilig Geist-Kirche, Hegnach

Do., 24. März – Gründonnerstag

k e i n e Eucharistiefeier

So., 27. März – Ostersonntag

8.30 Uhr Deutsches Amt

Mo., 28. März – Ostermontag

8.30 Uhr Deutsches Amt

Do., 31. März

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

- Die heiligen drei Tage eröffnen wir am Gründonnerstagabend, 24. März mit der **Abendmahlsfeier** gemeinsam mit den kroatischen Katholiken, begleitet von unserer Chorschola um 19.00 Uhr in St. Antonius. Fahrtgelegenheit mit Bus:

18.30 Uhr Hegnach, Hainbuchenstraße

Nach dem Gottesdienst fährt der Bus wieder an den Ausgangspunkt zurück.

- Den **Karfreitag** beginnen wir mit dem Kreuzweg und der Karfreitagspredigt um 9.00 Uhr in Heilig Geist Rinnenäcker. Um 11.00 Uhr sind besonders Kinder und Schüler willkommen zum Schülerkreuzweg in St. Antonius. In der neunten Stunde, also um 15.00 Uhr beginnt die **Karfreitagsliturgie** in St. Antonius. Unser Kirchenchor wird uns dabei begleiten. Fahrgelegenheit mit dem Bus:

14.30 Uhr Hegnach, Hainbuchenstraße

Nach der Liturgie fährt der Bus wieder an den Ausgangspunkt zurück.

- Die **Osternachtliturgie** in St. Antonius beginnt um 20.00 Uhr mit der Segnung des Osterfeuers, dem Einzug der Osterkerze in die dunkle Kirche und dem feierlichen Exultet. Im

Anschluss daran sind Sie willkommen bei der Agape im Antoniussaal mit einem Stück Brot, einem Ei und einem Gläschen Wein. Fahrtgelegenheit mit dem Bus:

19.15 Uhr Hegnach, Hainbuchenstraße

Der Bus fährt zurück um 22.15 Uhr.

- Nach dem Beginn der Sommerzeit beginnt die wöchentliche **Abendmesse** in der Hegnacher Heilig Geist-Kirche am Donnerstag wieder regelmäßig um 19.00 Uhr.

Evangelisch-methodistische Kirche Hegnach

Pastor Jürgen Zipf,

Kleine Gartenstraße 11, 71334 Waiblingen-Hegnach,

Tel.: 07151 52510

E-Mail: juergen.zipf@emk.de

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein – die Abkürzung gibt an, wo die Veranstaltung stattfindet.

HE = FRIEDENSKIRCHE HEGNACH, Kl. Gartenstraße 11

NR = GEMEINDEHAUS NECKARREMS, Dorfstraße 28

Donnerstag, 24. März

18.00 Uhr Kreuzweg in Remseck

20.00 Uhr Posaunenchor (HE)

Ansprechpartner: J. Fischer, 07146-86 04 20

Freitag, 25. März

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst an Karfreitag (NR)

Sonntag, 27. März

08.00 Uhr Osterfrühstück (HE)

09.30 Uhr Gebetskreis (HE)

10.00 Uhr Gottesdienst (HE)

mit Kinderbetreuung und Sonntagsschule

20.00 Uhr Jugendkreis (NR) – für Jugendliche ab 16

Ansprechpartner: P. Präger, 0176-63822738

Dienstag, 29. März

09.00 Uhr 9 Uhr Treff (HE) - gemeinsam die Bibel entdecken

Ansprechpartnerin: M. Dörner, 07146-281326

09.30 Uhr Gebetskreis (bei R. Lutsch)

HÖREND BETEN – BETEND HÖREN

Ansprechpartner: R. + H. Burkhardt, 07151-51811

Mittwoch, 30. März

20.00 Uhr Mittwochabendgebet (HE)

HÖREND BETEN – BETEND HÖREN

Ansprechpartner: R. Burkhardt, 07151-51330

Neuapostolische Kirche

Aldinger Straße 5, 71334 Waiblingen - Hegnach

Donnerstag 24. März

keine Gottesdienste

Freitag 25. März „Karfreitag“

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag 27. März „Ostern“

09:30 Uhr Gottesdienst

09:30 Uhr Sonntagsschule für Vorschul- und Schulkinder in WN-Hohenacker, Im Immenhaldle 21

Montag 28. März „Ostermontag“

Jugend - Osterbrunch - in WN-Bittenfeld

Dienstag 29. März

20:00 Uhr örtliche Chorprobe

Donnerstag 31. März

20:00 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde WN-Hohenacker

Vorschau:**Sonntag 3. April**

10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Bezirksapostel

Michael Ehrich Bildübertragung nach Waiblingen, Schorndorfer Straße 40

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Gottesdiensten

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter nak-sued-stuttgart-bad-cannstatt.de

Vereine / Verbände



Sportverein Hegnach 1947 e.V.

Abt. Fußball

Herren

Kreisliga All

TSV Rudersberg – SV Hegnach II

1:2 (0:1)

Big Points für Hegnach

Im Duell um den Relegationsplatz fuhr der SV Hegnach ganz wichtige Punkte beim Verfolger ein. Schon früh schloss Mustafa Yildiz einen mustergültigen SVH-Konter zum 0:1 ab. Kurz danach hatte Harry Nickels ein weiteres Tor auf dem Fuß, doch sein Heber aus freistehender Position landete in den Armen des TSV-Keeper. In der 30. Minute legte Can Pinar eine Freistoßflanke von Mustafa Yildiz schön für Maurice Runck ab, doch dessen Direktabnahme parierte erneut der Rudersberger Keeper glänzend. Dann zeigte Hegnachs Torspieler Emre Yilmaz gleich zweimal sein ganzes Können. Zunächst parierte er einen Schuss von Pascal Keinath aus der Nahdistanz, wenig später hielt er sogar einen von Patrick Haaf unnötig verursachten Foulelfmeter von Sinan Kiper im Nachfassen. Dennoch Hegnach auch in der 2. Hälfte weiter mit der besseren Spielanlage. In der 50. Minute eklatanter Abspielfehler des TSV am eigenen Strafraum, dies nutzte Rudolf Diawonda eiskalt aus und schob zum 0:2 ein. Ein abgefälschter Schuss von Maurice Runck erwischte den TSV Keeper zwar auf dem falschen Fuß doch der Ball ging knapp vorbei. Bei weiteren Chancen von Yildiz und Diawonda hätte man schon den Sack zumachen können. Erst durch einen zweifelhaften Elfmeter in den Schlussminuten den Dirk Seifert sicher zum 1:2 verwandelte, keimte bei den Gastgebern nochmal Hoffnung auf. Doch Hegnach brachte den letztlich verdienten Sieg auch über die 6-minütige Nachspielzeit. Kurz vor Ende musste Rudersbergs Sascha Hogh nach Schiribeleidigung noch mit rot vom Feld. Somit vergrößerte man den Vorsprung auf 4 Punkte.

SV Hegnach: Yilmaz, Koch, Krauß, Haaf, Heinrich, Runck (75. Gruner), Mutic, Pinar, Diawonda, Nickels (82. Sevgili), Yildiz (89. Kowalski)



Kreisliga A1

SV Breuningsweiler – SV Hegnach I

2:1 (2:0)

Gute Leistung nicht mit Punkten belohnt

Schon lange nicht mehr musste der Topfavorit der Liga derart um einen Sieg kämpfen wie heute. Leider gibts für gute Spiele aber keine Punkte und man hängt weiter am Tabellenende fest. Kurzfristig musste man auf die erkrankten Sead Tahiri und Robert Rasic verzichten. Wie so oft in dieser Saison machte man ein bis zwei Fehler zu viel und schenkte dem Gegner die Tore. Das 1:0 markierte Steffen Mayer in der 25. Minute und beim 2:0 erlief sich Niko Rummel in der 43. einen eigentlich schon toten Ball vor SVH Torspieler Ilija Grizelj noch an der Auslinie, Querpas und Tor zum 2:0 durch Giovanni Costa. Nach dem frühen 2:1 Anschlussstor durch einen platzierten 18m-Schuss von Abdullah Hablous versuchte man nochmal alles, doch der nicht unverdiente Ausgleich wollte nicht mehr gelingen. Leider musste Abwehrrecke Bülent Doganer frühzeitig mit einer Bänderverletzung ausgetauscht werden. Da sowohl Weinstadt als auch Hertmannsweiler siegten, schrumpfen die Chancen immer weiter. SV Hegnach: Grizelj, Obermayer, Maier, Einjah, Balasa, Doganer (19. Martines), Neumann, Hablous, M. Tahiri, Rautscher, Schmid

Vorschau Kreisliga A

nächster Spieltag Sonntag, 03.04.2016

Kreisliga A1: VFR Birkmannsweiler - SV Hegnach I 15:00 Uhr
Kreisliga All: FSV Weiler zum Stein - SV Hegnach II 15:00 Uhr
Nachholspiel: TSV Lippoldswiller – SV Hegnach Dienstag 19.04. um 20:00 Uhr

Verbandsliga Frauen

SV Hegnach – Spvgg Rommelshausen

2:0 (0:0)

Mit dem letzten Aufgebot mühte sich Tabellenführer Hegnach im Rems-Murr-Derby zu einem glanzlosen 2:0 Heimsieg. Die abstiegsbedrohten Gäste konzentrierten sich weitgehend auf eine kompakte Defensive und ermöglichten dem SVH kaum ein Durchkommen. Schon nach wenigen Sekunden bekam Sara Reichel kräftig auf die Socken, konnte aber zum Glück weitermachen. Glück hatte man in der 5. Minute als nach Zuspield von Giulia Montenovio plötzlich Melanie Bock alleine vorm Hegnacher Tor auftauchte. Doch SVH Torspielerin Anke Langwisch stürzte reaktionsschnell heraus und pflückte Bock den Ball vom Fuß. Erst in der 30. Minute gelang Hegnach durch Madeleine Titeux der erste Torschuss. Auch zu Beginn der 2. Hälfte kamen die Gäste kaum vors SVH Tor. Ein hohes Zuspield von Laura Bonuso in den Spvgg-Strafraum verwertete dann Iba Rexhepi in der 53. mit einem schönen Heber aus halbrechter Position über Spvgg-Torhüterin Jana Gogel hinweg ins lange Eck zum erlösenden 1:0 für den SVH. In der 60. Minute nochmals reaktionsschnelle Abwehr von Anke Langwisch, als Giulia Montenovio in eine Hereingabe von Claudia Brückner grätschte. Pech für Hegnach in der 72. Minute als Jana Gogel einen satten Schuss von Sara Reichel an den Pfosten lenkte. Die endgültige Entscheidung



dann in der 90. Minute, als erneut Laura Bonuso einen präzisen Pass in den Lauf von Sara Reichel spielte und diese den Ball aus 14m im langen Eck zum 2:0 versenkte.

SV Hegnach: Langwisch, Nicolosi, Balaj, Schindler, Riehle, Bantel, Mussa (73. Sarafis), I. Rexhepi, Bonuso, Titeux, Reichel



Vorschau WFV Pokal Achtelfinale

SV Musbach - SV Hegnach Samstag, 26.03.2016, 15:00 Uhr

Im dritten Anlauf sollte es nun klappen mit dem Pokalspiel im Schwarzwald. Man muss sich nun nach langer Zeit wieder mal auf einen großen holprigen Rasenplatz umstellen. Die Gastgeberinnen haben in dieser Saison schon so manchen Favoriten zuhause stolpern lassen, man ist also gewarnt. Im Ligaspiel trennte man sich 1:1. Um dem Ziel Pokalverteidigung näher zu bekommen bedarf es im zu erwartenden Abnutzungskampf wieder mehr spielerische Ideen und weniger Verkrampfung. Personell siehts wieder besser aus, da Alice Mayer, Isabel Ulrich, Cecilia Gaspar und Nathalie Baumann wieder zur Verfügung stehen.

Vorschau Verbandsliga nächster Spieltag

FFV Heidenheim – SV Hegnach 03.04.2016 12:00 Uhr

Abt. Jugendfußball

Vorschau Jugend

Samstag 26.03.2016

Freundschaftsspiel D Junioren

SV Hegnach – SV Fellbach 14:00 Uhr

Ergebnisse Jugend

D-Junioren Leistungsstaffel

FSV Waiblingen III - SV Hegnach 0:2

D Junioren Kreisstaffel SV Hegnach II - SC Urbach II 2:0

E-Junioren Kreisstaffel SV Hegnach - 1. FC Hohenacker 7:0

C-Junioren Leistungsstaffel SV Hegnach - SC Korb 5:3

A-Junioren Leistungsstaffel

TV Weiler/Reims I - SV Hegnach 1:2

B-Juniorinnen Kreisstaffel

SGM BSB Juniorteam Berglen - SV Hegnach 7:3 (2:2)

Abt. Turnen

Während den Osterferien vom 23.03.2016 - 01.04.2016 findet kein Sport statt.

Die Turnabteilung des SV Hegnach wünscht frohe Ostern.



TTC Hegnach e.V.

Am vergangenen Wochenende spielten:

Herren Landesliga Gr. 2

TV Oeffingen – TTC Hegnach

1:9

TTC Hegnach feiert Derbysieg über TV Oeffingen

Beim Derby gegen den Ortsnachbarn TV Oeffingen konnten die Männer des TTC Hegnach einen deutlichen 1:9-Sieg mit nach Hause nehmen.

Die Doppelpartien Skorepa/Frosch und Papadopoulos/Herrmann konnten zu Beginn gleich gewonnen werden. Leidlich das dritte Doppel mit Polyak/Mohr ging verloren und besicherte den Oeffingern ihren einzigen Spielsieg.

Die Einzel von Lukas Skorepa, Petr Polyak, Georgios Papadopoulos, Markus Herrmann Andreas Frosch und Marcel Mohr gingen alle auf das Hegnacher Punktekonto. Lukas Skorepa siegte in seinem zweiten Einzel ebenfalls deutlich in drei Sätzen und setzte somit den Siegpunkt zum 9:1.

Mit dem Sieg über TV Oeffingen bleibt der TTC Hegnach weiter am Tabellenführer VfR Birkmannsweiler II dran, der die Tabelle weiterhin mit einem Punkt Vorsprung anführt.

Als nächstes trifft der TTC Hegnach am Sonntag 03.04.16 daheim auf den VfB Oberesslingen/Zell e.V.

In den Einzeln spielten: Lukas Skorepa 2:0, Petr Polyak 1:0, Georgios Papadopoulos 1:0, Markus Herrmann 1:0, Andreas Frosch 1:0, Marcel Mohr 1:0.

In den Doppeln spielten: Skorepa/Frosch 1:0, Papadopoulos/Herrmann 1:0, Polyak/Mohr 0:1.

Herren Bezirksklasse Rems

TTC Hegnach II – TV Mögglingen

9:3

In den Einzeln spielten: Pavel Galatik 1:1, Thielo Kubitzsch 2:0, Nicolas Holzinger 2:0, Rubi Schacke 1:0, Uwe Mohr 1:0, Jürgen Franzen 0:1.

In den Doppeln spielten: Kubitzsch/Galatik 1:0, Holzinger/Schacke 0:1, Mohr/Franzen 1:0.

Herren Kreisklasse A Waiblingen

TTC Hegnach IV – VfL Waiblingen II

2:9

Am Samstagabend trat der Kreisklasse A Zweite gegen den Dritten dieser Liga an. Hegnach gegen Waiblingen. Es versprach ein spannendes Spiel zu werden. Nach den Doppeln lag der TTC überraschend deutlich mit 0:3 hinten. Das vordere Paarkreuz verlor die Einzel, Radloff gewann, Nestlinger und Frosch verloren und Holzinger konnte punkten zum Zwischenstand von 2:7. Niederberger und Glinicki traten im vorderen Paarkreuz gegen Müll und Holzhäuer an. Beide Spiele wurden im 5. Satz denkbar knapp je für Waiblingen entschieden. Somit konnte sich Waiblingen deutlich mit 9:2 gegen den TTC durchsetzen.

In den Einzeln spielten: Christoph Niederberger 0:2, Dennis Glinicki 0:2, Alexander Radloff 1:0, Harald Nestlinger 0:1, Karl-Heinz Frosch 0:1, Stefan Holzinger 1:0.

In den Doppeln spielten: Niederberger/Radloff 0:1, Glinicki/Nestlinger 0:1, Frosch/Holzinger 0:1.

Herren Kreisklasse B Waiblingen

TTC Hegnach V – SpVgg Rommelshausen II

9:7

In den Einzeln spielten: Gerald Staiger 1:1, Gerhard Winkler 1:1, Mike Müll 0:2, Daniel Zeisl 1:1, Detlef Kuck 2:0, Sven Berndt 1:1.

In den Doppeln spielten: Staiger/Zeisl 2:0, Winkler/Müll 0:1, Kuck/Berndt 1:0

Damen Bezirksliga Gr. 3

TTC Hegnach – SG Weissach im Tal

8:1

...da ist das Ding!! Die nächste Meisterschaft des TTC's

konnten gestern die Damen der Ersten Mannschaft feiern. Die Saison begann spät und dank straffem Zeitprogramm endete sie gestern auch wieder ungewohnt früh in der Bezirksliga Gr. 3.

In kompletter Aufstellung konnte man die Gäste aus Weisach im Tal mit nur einem Punktverlust schlagen.

Lediglich das Doppel Alissa Mödinger/Jessica Kruntünger wurde verloren.

Ein souveränes Ende der diesjährigen Saison! Mit einem Punkteverhältnis von 22:6.



Ausgelassen konnten die Damen dann mit allen Fans und Vereinskollegen die Meisterschaft feiern.

Nun folgt die knapp 6 Monate lange Pause, danach ist man zum Aufstieg in die Landesliga berechtigt.



Ein großes Dankeschön geht an die Fans und Betreuer der Mannschaft. Wir freuen uns auf eine hoffentlich ähnlich erfolgreiche Saison 2016/2017.

Jungen U18 Kreisliga B Mitte

TTC Hegnach – TV Hebsack 6:3

Auch gegen Hebsack spulten die Jungs ihr Programm Richtung Meisterschaft routinemäßig ab.

Nur die Nr. 1 der Gäste konnte dem TTC Paroli bieten.

In den Einzeln spielten: Tobias Maute 1:1, Nick Eberwein 1:1, Steven Eichholz 2:0, Robin Ehrmann 1:0.

In den Doppeln spielten: Maute/Eberwein 0:1, Eichholz/Ehrmann 1:0.

Jungen U18 Kreisklasse A Mitte

TB Beinstein II – TTC Hegnach II 0:6

In den Einzeln spielten: Daniel Mischke 1:0, Jonathan Mischke 1:0, Marc Hedinger 1:0, Jatin Kanjia 1:0.

In den Doppeln spielten: Mischke/Mischke 1:0, Hedinger/Kanjia 1:0.

VfL Waiblingen – TTC Hegnach III

1:6

Der VfL Waiblingen konnte leider nur zu 3 antreten, so dass wir mit 2:0 "kampflos" in Führung gehen konnten. So konnte Luis nur das Doppel spielen, welches 3:1 gewonnen werden konnte. Danny konnte ebenfalls mit 3:1 gewinnen. Leider konnte Jatin nicht viel ausrichten gegen die Nr. 1 aus Waiblingen und verlor sein Einzel. Trotzdem haben wir 2 Punkte machen können, und die 4 Punkte Vorsprung nehmen wir mit nach Stetten am 9.4.2016. Tolle Leistung von der ganzen Mannschaft.

In den Einzeln spielten: Marc Hedinger 2:0, Jatin Kanjia 0:1, Luis-Enrique Geier 1:0, Danny Dexl 1:0.

In den Doppeln spielten: Hedinger/Geier 1:0, Kanjia/Dexl 1:0.

Mädchen U18 Verbandsklasse Nord

TTC Hegnach – TV Reichenbach 4:6

Hegnacher Mädchen unterliegen gegen den TV Reichenbach

Im Abstiegskampf müssen die Mädchen des TTC Hegnach eine 4:6-Niederlage gegen den TV Reichenbach hinnehmen.

Bereits zu Beginn der Partie gingen beide Doppel verloren. Winter/Enssle wurden im dritten Satz und Wittmayr/Kasper im vierten Satz besiegt.

Im ersten Durchgang der Einzelbegegnungen kämpfte sich Hegnach mit einem Sieg von Janine Wittmayr, Meike Winter und Tanja Enssle nochmal heran. Nur Sarah Kasper musste Ihre Partie im vierten Satz an Reichenbach abgeben.

So startete man mit 3:3 ausgeglichen in die direkten Positionsduelle. Hier hatten allerdings die Mädchen des TV Reichenbach wieder die Nase vorne und siegten über Janine Wittmayr, Sarah Kasper und Tanja Enssle. Nur Meike Winter holte einen Siegpunkt im fünften Satz. So gewann Reichenbach am Ende mit 4:6.

Am 02.04.2016 spielt der TTC Hegnach daheim gegen die SpVgg Oedheim, die sich nur einen Tabellenplatz vor dem TTC Hegnach befindet.

In den Einzeln spielten: Janine Wittmayr 1:1, Sarah Kasper 0:2, Meike Winter 2:0, Tanja Enssle 1:1.

In den Doppeln spielten: Winter/Enssle 0:1, Wittmayr/Kasper 0:1.

Mädchen U18 Bezirksklasse Rems

GTV Hohenacker – TTC Hegnach II 3:6

In den Einzeln spielten: Tanja Enssle 3:0, Julie Eberwein 2:1.

In den Doppeln spielten: Enssle/Eberwein 1:0.

Jungen U13 Bezirksklasse Rems Frühjahr

SG Schorndorf – TTC Hegnach 0:10

In den Einzeln spielten: Marc Eberwein 3:0, Felix Gärtner 2:0, Colin Wüst 2:0, Jan Herrmann 2:0.

In den Doppeln spielten: Eberwein/Herrmann 1:0.

Wir sind auch im Internet unter: WWW.TTC-Hegnach.de

Männergesangverein

Hegnach 1881 e.V.



Der MGV Hegnach wünscht allen seinen Mitgliedern und der Hegnacher Bevölkerung ein frohes Osterfest.

Die Vorstandschaft



Musikalische Osterbrunneneinweihung auf dem Hegnacher Rathausplatz.

Der Brunnen vor dem Hegnacher Rathaus war wieder in herrlicher Pracht vom Hegnacher Osterbrunnenteam geschmückt worden. Zahlreiche farbenfrohe Girlanden mussten dafür angefertigt werden. Diese wurden in der letzten Woche mit viel Liebe vom Osterbrunnenteam Hegnach um die Familie Lausterer am Brunnen angebracht.

Der Männergesangverein Hegnach sorgte wieder für ein kleines Rahmenprogramm.

Die Happy Voices, der Kinderchor Happy Kids und die Happy Burgschul Kids erfreuten die Gäste mit flotten Liedern. Geleitet wurden die Chöre von Anita Sasse und der Kinderchorleiterin Karin Pfisterer.

Zwischen den Liedbeiträgen folgte eine Ansprache des Hegnacher Ortsvorstehers Markus Motschenbacher welcher die Bedeutung des geschmückten Osterbrunnens hervorhob. Danach durften sich alle kleinen Sänger aus einem, von ihm mitgebrachten, Osternestchen bedienen.

Anschließend wurden die Gäste in den Vereinstreff geladen

und mit erfrischenden Getränken, Kaffee, leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten bewirtet.

Der MGV bedankt sich bei seinen Gästen für ihr Kommen, den Mitwirkenden für ihr Engagement und wünscht allen ein frohes Osterfest.

Happy Kids

Der Kinderchor Happy Kids trifft sich jeden Dienstag von 16.00 – 16.45 Uhr im Vereinstreff im Rathaus Hegnach, Eingang Erdgeschoss rechts. Im Chor können Kinder von ca. 4 Jahren bis zum Ende der 1. Schulklasse mitmachen. Neue Kinder sind immer herzlich willkommen. Schaut einfach am Dienstag im Vereinstreff vorbei und schnuppert mal rein. Für Rückfragen erreichen Sie die Chorleiterin Karin Pfisterer unter Tel. 15699.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Hegnach



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Hegnach Senioren



Wanderung Mittwoch, 30. März 2016

Liebe Albvereiner,
am 30. März bin ich wieder euer „Wanderführer“. Diesmal möchte ich euch vom Wieslauftal ins Buchenbachtal führen. Es gibt einen kurzen Anstieg auf die Höhe der Berglen. Danach haben wir eine ziemlich ebene Wanderstrecke von ca. zweieinhalb Stunden vor uns.

Einkehr ist in Berglen. Zurückfahren werden wir ab dem Erlenhof über Winnenden nach Waiblingen.

Abfahrt am Rathaus Hegnach um 8.17 Uhr.

Wir treffen uns um 8.00 Uhr.

Ich wünsche eine angenehme Wanderung
Herbert Reiser

Obst- und Gartenbauverein Hegnach e.V.



...informiert, jetzt:

Obstgehölze pflanzen. Achten Sie beim Pflanzen von Obstbäumen darauf, dass die Veredlungsstelle etwa handbreit über der Erde liegt. Unveredelte Beerensrüucher sind dagegen tiefer zu setzen oder sogar anzuhäufeln, da sie sich aus der Basis verjüngen.

Nicht mehr Fällen und Roden. Bäume und Sträucher in der freien Landschaft dürfen nach dem Naturschutzgesetz ab dem 1. März nicht mehr gerodet oder auf den Stock gesetzt werden. Der nächste Termin zum Fällen und Roden fällt erst wieder in den Oktober. Pflegeschnitte dürfen aber nach wie vor durchgeführt werden.

Rosen pflanzen. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um Rosen und Wildrosen (ohne Ballen) zu pflanzen. Gepflanzte Rosen kräftig angießen und in der Anwachsphase nicht austrocknen lassen.

Stauden pflanzen. Bei wärmerer Witterung können neue Stauden gepflanzt, ältere auch noch geteilt und umgesetzt werden. Das fördert den Wuchs und die Blühwilligkeit. Achten Sie beim Teilen der Stauden darauf, dass die Teilstücke nicht mit den Rhizomen ausdauernder Unkräuter durchsetzt sind.

Bärlauch verwenden. Ab Mitte März findet man wieder im Remstal, den stark nach Knoblauch riechenden Bärlauch. Die Blätter lassen sich wie Schnittlauch verwenden oder als Gemüse zubereiten. Frischen Sie den Speiseplan doch einmal mit diesem gesunden Frühlingsgrün auf!

Kulturmaßnahmen an Petersilie durchführen. Nach der langen Winterpause freut man sich über frisches Grün auf dem

Teller. Kümmern Sie sich jetzt um die überwinterte Petersilie im Garten. Der Bestand freut sich über eine maßvolle Düngung und ein Lockern des Bodens zwischen den Reihen.

Kohlrabi pflanzen. Sollte Sie das Frühlingswetter dazu verleiten, bereits Gemüse ins Freiland zu pflanzen, dann versuchen Sie es doch mal mit Kohlrabi. Damit die Pflänzchen vor den noch niedrigen Nachttemperaturen geschützt sind, bedecken Sie das Beet mit Vlies, Lochfolie, Schlitzfolie oder einem Folientunnel.

Gemüse pflanzen. Bei offenem Boden können im März Steckzwiebeln, Schalotten und Perlwiebeln gesteckt werden. Knoblauch kann ebenfalls gesteckt werden, jedoch ist der Spätsommer dafür günstiger, da die jetzt gepflanzten Knollen kleiner bleiben.

Tee aus Thymian und Salbei zubereiten. Ein schmackhafter und hustenstillender Tee lässt sich aus frisch geschnittenem Thymian und Salbei herstellen. Die beiden Halbsträucher sollten aber nicht zu weit heruntergeschnitten werden, denn es kann immer noch eine Kälteperiode folgen.

Erdbeeren auspflanzen. Nun können Sie auch die über den Winter vorkultivierten Erdbeeraleger auspflanzen. Gießen Sie die Jungpflanzen einige Tage vorher kräftig an, damit die Wurzelballen gut zusammenhalten. Zwischen die Erdbeeren kann man noch Radieschen und Frühmöhren aussäen.

LandFrauenverein Hegnach



Besuchen Sie uns im Internet auf
www.landfrauen-hegnach.de.

Fitness für den Darm

Zu diesem sehr wichtigen Thema haben wir die Gesundheitsberaterin Frau Ursula Eschmann aus Kornwestheim eingeladen.

Wir hoffen, dass wir danach unseren Darm (ein unterschätztes Organ unseres Körpers) besser verstehen.

Wir treffen uns am Do 07.04.2016 um 19 Uhr im Vereinstreff im Hegnacher Rathaus.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

VdK Ortsgruppe Hegnach



Medizinvortragsreihe von VdK und PatientenForum in 2016: Auftritt am 27. April in Bad Rappenau

Auch 2016 führen der Sozialverband VdK Baden-Württemberg und der Verein „PatientenForum“ ihre 2015 begonnene gemeinsame und regelmäßige Medizinreihe fort. Dieses Jahr finden die Vortragsabende dezentral in verschiedenen Landesteilen Baden-Württembergs statt. Die Auftaktveranstaltung mit begleitender Ausstellung im Foyer erfolgt am 27. April 2016, 19 Uhr, in Bad Rappenau, Kurhaus, Fritz-Hagner-Promenade 2. Zum Thema „Rücken“ referieren diese medizinischen Experten aus Bad Rappenau: Dr. Volker Seipel, Dr. Dr. Stephan Höckel und Michael Gehrman. Über Sozialrechtsschutz für Betroffene spricht VdK-Experte Stefan Pfeil aus Stuttgart. Wie in 2015 wird bei den medizinischen Vorträgen ein Schwerpunkt auf die Rehamedizin gelegt. Der Eintritt ist für alle Interessierten frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.patientenforum-forum.org und www.vdk-bawue.de im Internet, ebenso in der April-Ausgabe der „VdK-Zeitung“.

Barrierefreiheit:

Großer VdK-Aktionstag am 18. Juni in Stuttgart

Jetzt anmelden!

„Weg mit den Barrieren!“ heißt die aktuelle VdK-Kampagne (www.weg-mit-den-barrieren.de). Der Sozialverband will mit Aktionen und Veranstaltungen gezielt darauf hinwirken, dass Maßnahmen für eine barrierefreie Gesellschaft getroffen werden. Denn bauliche und sonstige Barrieren verhindern die

gesellschaftliche Teilhabe vieler Menschen. Daher gibt es am 18. Juni 2016, 10 bis 15 Uhr, in der Stuttgarter Liederhalle eine landesweite VdK-Großveranstaltung, die jedermann ohne Eintritt besuchen kann. Es wird um frühe verbindliche Anmeldung in der VdK-Landesgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (07 11) 6 19 56 - 52, Fax (07 11) 6 19 56 - 99, E-Mail a.unger@vdk.de oder auch unter www.vdk-bawue.de gebeten. Neben Vorträgen zum Schwerpunktthema wird auch über das Pflegestärkungsgesetz II informiert, ebenso über die Alltagsunterstützenden Assistenzleistungen (AAL). Und im Foyer findet eine begleitende Ausstellung von Reha-, Patienten- und Behinderten-einrichtungen statt. Weitere Informationen unter www.vdk-bawue.de im Internet.

Senioren-Notruf steuerlich absetzbar

Die Kosten für einen Notrufdienst in einem Altenheim oder in der eigenen Wohnung können von der Steuer abgesetzt werden. So urteilten kürzlich die Richter des Bundesfinanzhofs (VI R 18/14). Die Ausgaben für einen Seniorennotruf stellen eine Hilfeleistung rund um die Uhr sicher und seien als haushaltsnahe Dienstleistung zu sehen. Seit vielen Jahren gibt es das Sonotel-Hausnotruf-Angebot. Da beträgt die monatliche Nutzungsgebühr 18,36 Euro – 17,90 Euro für VdK-Mitglieder. Für VdK-Mitglieder ist die Installation des Geräts kostenlos. Auch die Abrechnung mit der Pflegekasse kann bei festgestellter Pflegebedürftigkeit in Frage kommen. Weitere Informationen gibt es direkt bei Sonotel, VdK-Kooperationspartner seit 1998, Rosengarten 17, 22880 Wedel, Telefon (04103) 18889-10, Fax (-19), www.sonotel-hausnotruf.de.

Parteien

Telefonsprechstunde der DFB-Fraktion

Mittwoch, 30.03. von 19 – 20 Uhr
Volker Escher, Tel.: 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de

Verschiedenes

Aktuelle Bildungsangebote im Pflegebereich an der Maria-Merian-Schule

Ausbildung zum Altenpfleger / zur Altenpflegerin

Die Maria-Merian-Schule in Waiblingen, nimmt ab sofort Anmeldungen für die Berufsfachschule für Altenpflege entgegen. Die Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegerin, zum staatlich anerkannten Altenpfleger, erfolgt in dualer Form und dauert drei Jahre.

Der Theorieunterricht findet an der Maria-Merian-Schule statt. Die praktische Ausbildung wird in stationären oder ambulanten Einrichtungen der Altenpflege vermittelt. Aufnahmevoraussetzung für die Berufsausbildung ist der mittlere Bildungsabschluss oder der Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige, abgeschlossene Berufsausbildung (Quereinstieg ist ebenfalls möglich).

Neu ab kommendem Schuljahr, ist zusätzlich das Angebot einer vierjährigen Teilzeit-Ausbildung. Hierbei werden die praktischen und die theoretischen Ausbildungsinhalte im Verlauf von Vier Jahren vermittelt. Dieses Ausbildungsmodell ist insbesondere für Bewerberinnen und Bewerber in der Familienphase geeignet.

Bei der Suche nach geeigneten Praxiseinrichtungen ist die Schule im Einzelfall gerne behilflich.

Staatl. anerkannter Altenpflegehelfer / staatl. anerkannte Altenpflegehelferin

Dieser Bildungsgang dauert 1 Jahr und endet mit der Abschlussprüfung zum Altenpflegehelfer / zur Altenpflegehelferin. Der Berufsschulbesuch findet an 2 Tagen in der Woche statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in Einrichtungen der Altenpflege. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum Ein-

stieg in die Berufsfachschule für Altenpflege. Für besonders leistungsfähige Absolventen besteht die Möglichkeit einer Ausbildungsverkürzung zum Altenpfleger / zur Altenpflegerin. Aufnahmevoraussetzung ist der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Vereinsaktion 2016 - Danke für 250 tolle Beiträge

Liebe Vereine im Nussbaumland,

nach dem unerwartet hohen Eingang von rund **250 Beiträgen** verschiedenster Art beenden wir nun unseren Aufruf und bedanken uns bei allen Vereinen fürs Mitmachen.

Weil wesentlich mehr Beiträge eingereicht wurden als gedacht, wurde auch der Etat für die Zuwendungen aufgestockt.

Die vollständige Liste der Gewinner finden Sie unter www.nussbaummedien.de/vereinsaktion

Die zugewendeten Beträge stellen indes keine Wertung dar, sondern ergeben sich aus der Reihenfolge des Eingangs der Artikel beim Verlag.

Unser besonderer Dank gilt allen, die keine Zuwendung erhalten, uns aber trotzdem ihr Einverständnis zum Abdruck der eingereichten Texte und Bilder erteilt haben.

Der Duft der Luft

Es ist der Duft der Luft,
der Frühling lässt erahnen,
ein Lächeln fällt vom Himmel
auf tausend hellen Bahnen.

Nun gleite Seele frei
durch diesen Strahlentag,
erkunde wohl mit Sinnen
was Blütenrausch vermag.

Der Thymian lächelt keck,
der Salbei sprießt im Garten,
das frische Blatt zu spüren,
ich kann es kaum erwarten.

Es ist der Duft der Luft,
den ich so gut begreife,
wenn ich des Himmels Lächeln
wie Bernstein überstreife.

Charlotte Hahn
[alle Rechte vorbehalten]

